



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion in der Gemeindevertretung Hammersbach

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

Hammersbach, 04.11.2009

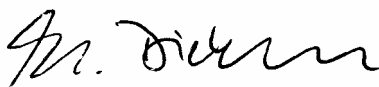
Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Der Basketballplatz am Spielplatz Marköbel (Jumix) wird renoviert. Im Haushalt 2010 werden dafür Investitionen von 10.000 € vorgesehen.

Begründung: Der ehemalige Rollschuhplatz auf dem Spielplatz in Marköbel, der später behelfsmäßig zum Basketballplatz umgebaut wurde, wird rege genutzt, aber er ist in die Jahre gekommen. Junge Leute, die hier regelmäßig Basketball spielen, sehen zu Recht Bedarf, den Platz zu renovieren. Der Platz zeigt nach dreißig Jahren Risse und Aufblühungen im Asphalt. Zudem sind zu hohe Kantsteine am Spielfeldrand eine ernst zu nehmende Gefahrenquelle. Zwar wurden in diesem Sommer bereits einige Verbesserungen vorgenommen, aber eine komplette Renovierung dieses viel genutzten Platzes ist angebracht, um ihn wieder gut und gefahrlos bespielbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Wilhelm Dietzel



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion in der Gemeindevertretung Hammersbach**

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

Hammersbach, 04.11.2009

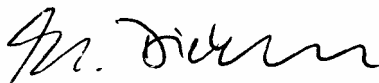
Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Der Gemeindevorstand wird gebeten, in der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Hammersbach über die Benutzung der Kindergärten eine einkommensabhängige Gebührenermäßigung vorzusehen. Die Änderung soll dem Fachausschuss möglichst so zeitnah vorgelegt werden, dass die Satzungsänderung spätestens zum 1.3.2010 wirksam werden kann.

Begründung: Im gemeinsam erarbeiteten Konsolidierungsprogramm ist eine Erhöhung der Gebühren für die Nutzung der Kindergärten vorgesehen, die ab 1.1.2010 wirksam werden soll. Da auch in weiteren Gebührenhaushalten Erhöhungen beabsichtigt sind und darüber hinaus erhebliche Kostensteigerungen in Bereichen angekündigt sind, auf die die Gemeinde Hammersbach keinen Einfluss hat (Strompreise etc.), werden die Belastungen insbesondere für Familien mit geringem Einkommen in der Summe spürbar steigen. Die beantragte Gebührenermäßigung soll einen Beitrag zur Entlastung solcher Familien leisten und ihnen den Zugang zu diesen Einrichtungen erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen



Wilhelm Dietzel